

Erweiterbare  
Umkehrosmoseanlagen  
von Rowa

# Wasseraufbereitung nach Maß

Anspruchsvolle Aquarianer legen großen Wert auf das ideale Wasser für ihre Zierfische. Für viele macht daher die Anschaffung einer Wasseraufbereitungsanlage Sinn. Allerdings – so die gängige Meinung – ist die Anschaffung nicht ganz billig. Eine modulare Anlage, die sich systematisch ausbauen lässt, könnte da der ideale Einstieg sein. Außerdem, Umkehrosmosewasser bietet auch dem Menschen als Trinkwasser viele Vorzüge.

(Foto: © Shania - fotolia.com)

**I**rgendwann kommt bei jedem anspruchsvollen Aquarianer der Tag, an dem er merkt: So geht es nicht weiter – eine Wasseraufbereitungsanlage muss her“, wissen die Spezialisten der Weil Industrieanlagen GmbH, Osnabrück. Aus diesem Grund vertreibt das 1986 gegründete Unternehmen unter der Marke „Rowa“ Wasseraufbereitungssysteme für die Aquaristik. Qualität ist der Motor jeder

Neu-Entwicklung bei Rowa. Nicht umsonst schätzen die Stammkunden die Langlebigkeit der Anlagen. Als idealer Einstieg in diese Technik bieten sich die Rowa-Systemanlagen an. Der modulare Aufbau sei in zweierlei Hinsicht attraktiv: Für Aquaristik-Anfänger ermöglicht die Serie einen preiswerten Einstieg, für Spezialisten lassen sich die benötigten Bausteine „fischgerecht“ zusammenstellen.

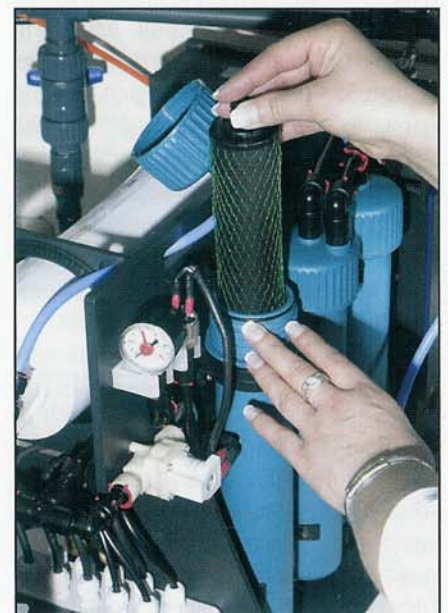
Der Einstieg ist zum Beispiel eine Anlage mit einer Tageskapazität von 30 Litern, die mit einem Feinfilter und einer Membran bestückt ist. Zu dem „High-End“-Anlagen gehört eine Systemanlage mit Kombifilter, zwei 200-Liter-Membranen, Steuer- und Anzeigemodul, Manometer, Schwimmerschalter, Leitfähigkeitsmesszelle, automatisches Spülventil und Wasserstopp. Wer es ganz hygienisch braucht, wählt eine todzonenfreie Membran.

Nach dem Motto „was dem Guppy recht ist, sollte dem Menschen billig sein“, empfiehlt sich das Wasser auch zum Trinken – eine Schlussfolgerung, die für viele Aquarianer noch lange nicht selbstverständlich ist. Umkehrosmosewasser ist durch seine besondere Reinheit nicht nur wohlschmeckend wie Quellwasser, sondern es unterstützt auch die Stoffwechselfvorgänge im Körper. In immer mehr Küchen fänden die

Anlagen Einzug, so heißt es bei Rowa. Was sich in Deutschland langsam, aber sicher etabliert, sei in den USA schon längst gängige Praxis. Angenehmer Nebeneffekt: Man spart sich das Schleppen von Mineralwasserkisten. Bei den System-Anlagen ist nach dem „Lego“-Prinzip eine Erweiterung möglich: Angefangen bei einer Leistung von 30 Litern pro Tag Reinwasserproduktion, ist die Anlage bis zu einer Kapazität von



Auf Grund des modularen Aufbaus lassen sich die Systemanlagen jederzeit erweitern.



Filterwechsel ganz einfach (hier: Rowa Sirius).

400 Litern pro Tag modular erweiterbar. Wenn man also von 10 auf 30 Becken aufstockt, kann man die Wasseraufbereitung Schritt für Schritt seinem Bedarf anpassen.

Ebenso lassen sich verschiedene Filterbausteine modular integrieren, beispielsweise zur Silikatentfernung, um Algen den Nährboden zu entziehen, oder Aktivkohlefilter u.a. zur Chlorentfernung oder den Feinfilter zur Partikelentfernung. Auch der Kombifilterbaustein – ein Feinfilter mit integrierter Aktivkohle – erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Für Meerwasser- oder ostafrikanische Buntbarschbecken kommt der Filterbaustein mit Aufhärter zum Einsatz. Wer hingegen anspruchsvolle Süßwasserfische züchtet, wird nicht auf den Vollentsalzungs-Filter verzichten wollen. Durch eine Kombination diverser Filter kann jeder Aquarianer „sein“ Wunschwasser herstellen.

Neben verschiedenen Leistungsstufen und Filterbausteinen gibt es eine umfangreiche Zubehörauswahl für die Systemanlagen: Druckerhöhungspumpen helfen bei zu schwachem Ausgangsdruck, automatische Spülventile verhindern wirksam die Verkeimung, und Leitfähigkeitsmesser zeigen an, ob die Anlage noch leistungsfähig arbeitet. Dazu gibt es einzeln Wandmontagesets, Köpfe, Gehäuse, Verbindungsrohre – bis hin zur Schelle – bei der Zusammenstellung der ganz persönlichen Systemanlage. Auch wenn man zum Beispiel eine Anlage mit Aufhärtemodulen wählt, so kann man jederzeit mittels des Umschaltventils, das oben an der Membran angebracht ist, reines, köstliches Permeatwasser „abzapfen“.

## Nicht zu verachtendes Verkaufsargument

- Das deutsche Trinkwasser ist gut – es lässt sich aber noch veredeln: Umkehrosmose schützt vor ungewollten Genuss von Medikamentenrückständen, Hormonen und Uran, wie sie im Trinkwasser vorkommen können, wenn auch in geringen Dosen.
- Kistenkaufen und Kistenschleppen entfällt – mit der geeigneten Umkehrosmoseanlage lassen sich bis zu 90 Liter „reines“ Wasser pro Stunde produzieren
- Das Wasser enthält noch 2-10% (je nach Anlagentyp) seiner ursprünglichen Salze, das entspricht der hohen Qualität von Talsperrenwasser oder stillem Tafelwasser; im Gegenteil zur weit verbreiteten Meinung ist es nicht „vollentsalzt“ wie destilliertes Wasser.
- Unbelastetes Wasser kurbelt den Stoffwechsel an.
- Für Teeliebhaber gehört der so verhasste „Film“ auf der Oberfläche der Tasse der Vergangenheit an.
- Viele Menschen glauben, Wasser Sorge nicht nur für die nötige Flüssigkeitszufuhr, sondern auch für einen ausgeglichenen Mineralienhaushalt. Fakt ist, dass der Großteil des Mineralienbedarfs durch die Aufnahme fester Nahrung abgedeckt wird.
- Das unbelastete Umkehrosmosewasser ist ideal zur Zubereitung von Babyahrung und zur direkten Verköstigung.
- Umkehrosmosewasser eignet sich auch für Hunde, Katzen, Orchideen, Fleisch fressende Pflanzen, die Bügelwäsche, Eiswürfel und vieles mehr.



Profi-Aquarianer mit zig-tausend Litern Beckeninhalte freuen sich seit letztem Jahr über die leistungsstarke Kompaktanlage „Sirius“. Mit einer Produktion von 1,5 Litern Umkehrosmosewasser pro Minute dürfte sie, laut Rowa, der unbestrittene Technologieführer sein. Ein satter Strahl läuft aus dem Hahn der Anlage, die sich sehr praktisch in fast jeden Küchenschrank integrieren lässt.

Fazit: Warum nicht den Nutzen für Aquarien und Haushalt miteinander verbinden? Dann gibt es (vielleicht) keine Diskussionen mehr über eine „Extra-Anschaffung“? Pr/s/g

**Natürlich**  
aus dem Garten!

- keine Pestizide oder Lagerschutzmittel
- keine künstlichen Düngemittel
- keine gentechnisch veränderten Lebensmittel
- keine künstlichen Aromen
- keine chemischen Farb-, Geruchs- oder Konservierungsstoffe
- speziell auf die Ernährungsbedürfnisse abgestimmt
- 100% Geschmack

**BIO live**  
by **JR FARM**

aus kontrolliert biologischem Anbau  
**BIO**  
aus Bayern  
Prüfverein Karlsruhe e.V.

Infos bei: **www.JR-FARM.de** • 86684 Pessenburgheim

## Aquarium Produkte

# Aquili



**www.aquili.it**

tel./fax +39 071 740 640